

# Herzlich Willkommen zum pädagogischen Elternabend an der Konrad-Zuse-Schule

Jahrgangsstufe 8



# Die Phasen des Berufsfindungsprozesses

#### Traumberufe

Orientierung an der Erwachsenenwelt



#### Wunschberufe

eigene Fähigkeiten, Vorlieben, Wünsche an die Zukunft

#### Anpassung an die Realität

Schulnoten, Abschlüsse / gesellschaftlicher Handlungsrahmen, Ausbildungsmarkt / Einschätzung der eigenen Fähigkeiten

Entscheidung: Beruf oder Studium



0

# Das Elternpraktikum – vorher?









### Die Ziele des Elternpraktikums

 Die Schülerinnen und Schüler erhalten bereits in der Klasse 8 Einblicke in die Berufs- und Arbeitswelt; diese gehen über den Umfang einer Betriebserkundung hinaus.



 Beruf und Erwerbstätigkeit werden zum Gegenstand intensiver Gespräche im Elternhaus.

 Die Erziehungsberechtigten erkennen Stärken und Schwächen ihrer Töchter und Söhne, so dass sie sie in der weiteren Berufsfindung gut unterstützen können.

• Im Rahmen von der Maßnahme "Kein Abschluss ohne Anschluss" (KAoA) erkunden die Schülerinnen und Schüler zwei Berufsfelder.

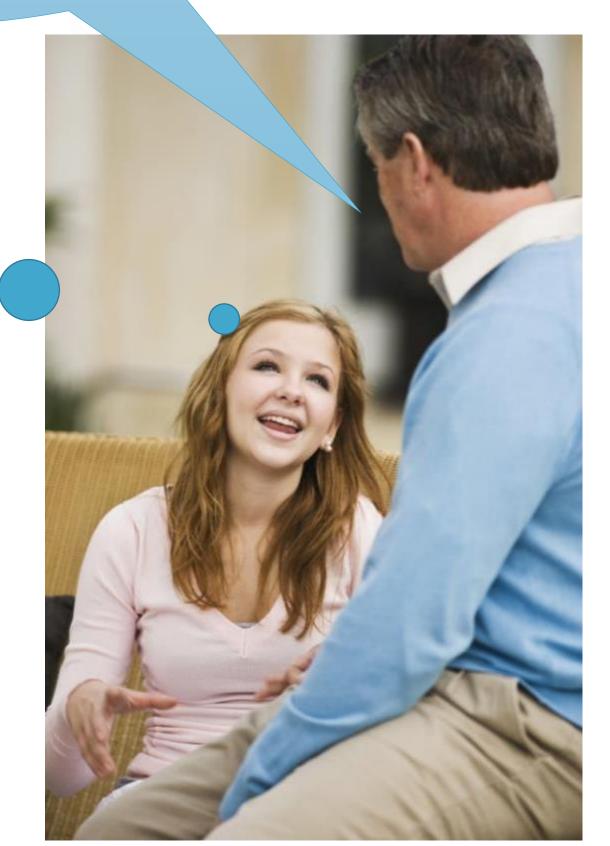


### Das Elternpraktikum – während dessen!

Jetzt siehst du mal, wie hart ich für dein Taschengeld arbeiten muss!



Jetzt weiß ich auch, warum Papa abends erstmal seine Ruhe haben möchte...





# Die Organisation

#### Zeitraum:

- 17.04. bis 20.04.2023
  - Praktikum bei den Eltern
  - 21.04.2023 gemeinsamer
    - Auswertungstag in der Schule



#### Informationen:

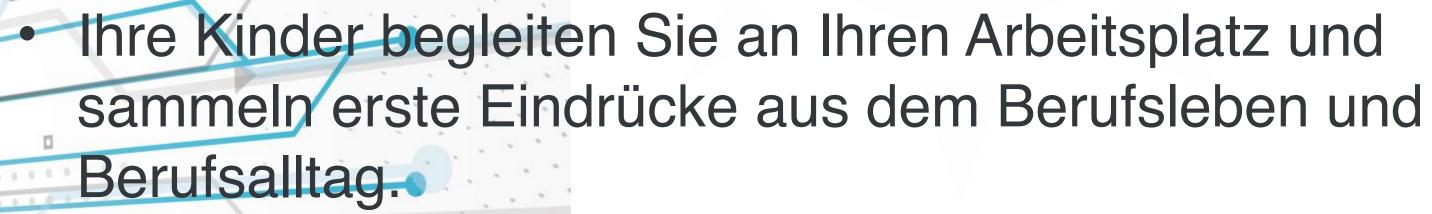
- Anschreiben zum Praktikum für die Betriebe
- Praktikumsbestätigung
- Dateien sind auch auf der Homepage zum Download online

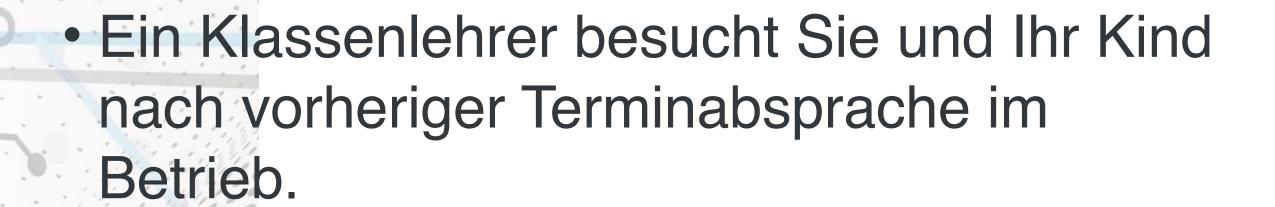
Bitte geben Sie die Praktikumsbestätigung möglichst bis Ende **Februar** wieder in der Schule ab!



# Die Durchführung

- Der Praktikumsplatz sollte folgende Prioritäten haben:
  - Vollzeit vor Teilzeit
  - Praktikum bei den Eltern, alternativ Onkel, Tante...

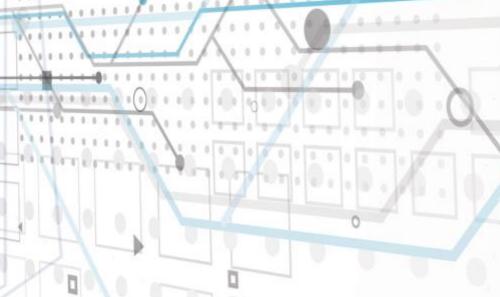




 Ihre Kinder erhalten eine kleine Praktikumsmappe zur Bearbeitung als Grundlage für die Weiterarbeit.









Auszug aus dem Jugendschutzgesetz

Unterscheidung zwischen Kindern (unter 15 Jahren)<sup>®</sup>
 und Jugendlichen (15 – 18 Jahre)



- Für Jugendliche gilt eine Arbeitszeit von 8 Stunden am Tag und maximal 40 Stunden in der Woche
  - Pausenregelung: Bei einer Arbeitszeit von 4,5 6
     Stunden muss eine 30minütige Pause erfolgen. Bei längerer Arbeitszeit muss die Pausenzeit 60min sein
    - Für Kinder und Jugendliche gilt die 5-Tage Woche
      - Es gilt die gesetzliche Nachtruhe, Ausnahmen bilden Gaststätten und Bäckereien



# ... Häufig gestellte Fragen ...

- Ein Praktikum ist in meinem Betrieb nicht möglich. Was dann?
  - Mein Kind möchte nicht mit an meinen Arbeitsplatz ...
    - Ich habe lange Arbeitszeiten bzw. arbeite im Schichtdienst. Kann mein Kind mich auch dort begleiten?
      - Wie findet die zweite Berufsfelderkundung statt?
        - Was passiert bei dem Besuch durch den / die Lehrer/in?
          - Mein Kind wird oder ich werde krank ...
            - Wie wird das Elternpraktikum in der Schule ausgewertet?
              - Wie geht die Berufsorientierung nach dem Elternpraktikum weiter?







# Tipps und Tricks bei der Suche für die kommenden 3! Praktika

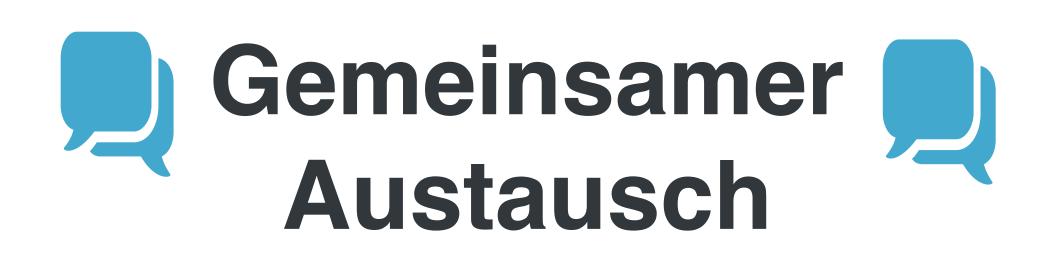


Mützliche Hilfsmittel bei der Suche nach einem geeignetem Praktikumsberuf (ein Auszug):

- frühzeitige Suche nach geeigneten Plätzen
  - www.planet-beruf.de → Berufe von A Z
    - <u>www.meberufe.info</u> → Berufe kennenlernen
      - <u>beazubi.de</u> —> Suchplattform für Praktika und Ausbildung (Anmeldung folgt bis Ostern)
        - https://www.br.de/fernsehen/ard-alpha/sendungen/ ich-machs/index.html —> "Ich mach´s" Kurzfilme zu Berufen vom BR









Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!
Aktuelle Informationen finden Sie unter

www.konrad-zuse-schule-langenberg.de

